

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Aljets
Ausschussmitglied Hans Hartmann
Stellv. Ausschussvorsitzende Margit Stoermer
Ausschussmitglied Christine Will

ab TOP 4.2 (15.15 Uhr)

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Biester
Ausschussmitglied August Desenz
Ausschussmitglied Ursula Glaser

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussvorsitzender Werner Biehl

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Grundmandat Gerold Tholen

Gäste

Verwaltungsdirektor der Landesbühne Hans-Wilhelm Berner

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Verwaltung

Leiter der Stadtbücherei Gerhard Kühn
Abteilungsleiter Heinz Willmann
Protokollführerin Martina Karwath

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 02.06.2008
4. Beschlussvorlagen an den Rat
 - 4.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei
 - 4.2 Änderung der "Entgeltordnung der Stadtbücherei Wilhelmshaven"
 - 4.3 Änderung der "Entgeltordnung für die Kunsthalle der Stadt Wilhelmshaven"
 - 4.4 Änderung der "Entgeltordnung für das Stadttheater"
5. Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 BIX Bibliotheksindex 2008
 - 5.2 Synagogenplatz / Information
 - 5.3 Botanischer Garten - Projekt "Blaue Lagune"
 - 5.4 Oldenburgische Landschaft
 - 5.5 Stadtteiltonen
 - 5.6 Veranstaltungshinweis "Ivar Buterfas"

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Biehl**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 02.06.2008

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 02.06.2008 wurde einstimmig genehmigt.

4. Beschlussvorlagen an den Rat

4.1 Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei

- siehe Anlage -

Herr Kühn und **Herr Willmann** erläuterten die Beschlussvorlage.

Herr Willmann verdeutlichte die in anderen Bibliotheken im Zusammenhang mit Schäden durch die Nutzung entliehener Medien und dem Urheberrecht aufgetretenen Probleme.

Auf die Frage von **Herr Dr. von Teichman** bestätigte **Herr Kühn**, dass gemäß Urheberrecht das Kopieren von CD's oder DVD's verboten ist, selbst für den Eigengebrauch.

Beschluss: einstimmig
Der Änderung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

4.2 Änderung der "Entgeltordnung der Stadtbücherei Wilhelmshaven"

- siehe Anlage -

Herr Willmann erläuterte die Beschlussvorlage. Er ging dabei insbesondere auf die Entgelterhöhungen bei den Lesekarten und die Gründe für den Verzicht auf eine Anhebung der Entgelte in Einzelfällen ein. Die Mehreinnahmen werden auf ca. 2.500,- € (2.550,- € bei einer durchgehenden Entgeltanpassung in allen Positionen um 5 %) geschätzt.

In Beantwortung einer Anfrage von **Herr Dr. von Teichman** erläuterte **Herr Willmann** den Sachstand bezüglich der Fernleihe.

Auf die Frage von **Herrn Dr. von Teichman** stellte **Herr Willmann** das Verhältnis von Jahreslesekarten- bzw. Mini-Lesekartengebühr und den zusätzlichen Entgelten für bestimmte Medien dar.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen
Der Änderung der Entgeltordnung für die Stadtbücherei Wilhelmshaven wird in der vorgelegten Fassung zugestimmt.

4.3 Änderung der "Entgeltordnung für die Kunsthalle der Stadt Wilhelmshaven"

- siehe Anlage -

Herr Willmann erläuterte den Beschlussvorschlag.

Herr Dr. von Teichman und **Herr Hartmann** kritisierten den hohen Verwaltungsaufwand für eine dermaßen geringfügige Mehreinnahme.

Herr Dr. Graul erklärte, dass angesichts ständig steigender Kosten, die Verwaltung verpflichtet sei, in allen Bereichen eine Entgeltanpassung anzustreben.

Herr Willmann ergänzte um den Hinweis, dass es sich bei der angenommenen Mehreinnahme um eine vorsichtige Schätzung auf der Basis der Besucherzahlen

aus dem „Umbruchjahr 2007“ handele. Für die Zukunft und über mehrere Jahre gesehen, sei mit höheren Mehreinnahmen zu rechnen.

Herr Dr. von Teichman vertrat die Auffassung, dass dennoch der Aufwand (neue Preistafeln etc.) nicht in Relation zum Ertrag einer Entgelterhöhung stehen würde. Er schlug vor das Gespräch mit dem Verein der Kunstfreunde zu suchen und dessen Einschätzung, auch im Hinblick auf eine durch die Entgelterhöhung geplante Zuschusskürzung, zu erfahren.

Der Kulturausschuss sprach sich für diesen Vorschlag aus. Das Ergebnis der Gespräche ist zur nächsten Finanzausschusssitzung vorzulegen.

Beschluss: Ohne Beschluss an den Finanzausschuss weitergeleitet.
Die Verwaltung wird mit Abstimmungsgesprächen mit dem Verein der Kunstfreunde beauftragt. Das Ergebnis ist im Finanzausschuss vorzulegen.

4.4 Änderung der "Entgeltordnung für das Stadttheater"

- siehe Anlage -

Herr Willmann erläuterte den Beschlussvorschlag. Entgegen der Angabe in der Begründung der Beschlussvorlage sei nur mit Mehreinnahmen von 20.000,- € zu rechnen. Eine Realisierung der Mehreinnahmen im städtischen Haushalt, z.B. durch eine Zuschusskürzung, sei nur in Absprache mit der Landesbühne möglich.

Herr Tholen und **Herr Hartmann** bemängelten die „krummen Beträge“ in der Entgeltliste.

Herr Berner erklärte dazu, dass diese angesprochenen Kassenpreise das Ergebnis aus der Cent-genauen, wie von einigen Besuchern auch ausdrücklich gewünscht, Anwendung der Prozentrechnung (z.B. 20 % von 22,10 € = 17,68 €) seien.

Herr Hartmann regte an, eine „ca“-Angabe bei den Prozentsätzen vorzunehmen um dadurch „runde“ Ergebnisse zu ermöglichen.

Herr Dr. von Teichman kritisierte, dass, entgegen der üblichen Praxis, hier der Landesbühne die Mehreinnahmen durch die Entgelterhöhung nicht zufließen würden. Offensichtlich sei jetzt beabsichtigt, diese Mehreinnahmen durch eine Zuschusskürzung dem städtischen Haushalt zuzuführen. Diese zusätzlichen Einnahmen würden aber der Landesbühne fehlen.

Herr Berner erklärte, dass bisher die Einnahmen aus den Entgelterhöhungen direkt der Landesbühne zugeflossen seien und diese auch entsprechend darauf ihre Kalkulation für die künftigen Jahre abgestellt habe.

Herr Dr. Graul erläuterte die Vertragslage mit der Landesbühne, insbesondere auch im Hinblick auf die jüngst beschlossenen Zuschusserhöhungen.

Herr Dr. Graul erklärte auf die Nachfrage von **Herrn Dr. von Teichman**, dass für die Saison 2010/2011 über eine weitere Entgelterhöhung verhandelt werden müsse, insbesondere auch im Hinblick auf die erst dann mögliche Bewertung der ersten Konzertsaison unter der Leitung der Musikfest Bremen GmbH.

Herr Berner ergänzte, dass eine weitere Erhöhung der Entgelte im Rahmen der üblichen turnusmäßigen Erhöhung der Kassenpreise im Frühjahr 2009, für die Saison 2009/2010, nicht vertretbar sei.

Frau Aljets schlug vor, bis zur Vorlage des Beschlussvorschlages im Finanzausschuss eine Klärung des Sachverhaltes, incl. einer evtl. Zuschusskürzung, mit der Landesbühne verhandelt und das Ergebnis im Finanzausschuss vorgetragen werden soll.

Nach weiterer intensiver Diskussion und nach der Einlassung von **Herrn Dr. Graul**, bis zur Finanzausschusssitzung einen Einigungsvorschlag mit der Landesbühne vorlegen zu wollen, sprach sich der Kulturausschuss einstimmig für den Vorschlag von **Frau Aljets** aus.

Beschluss: Ohne Beschluss an den Finanzausschuss weitergeleitet. Die Verwaltung wird mit Abstimmungsgesprächen mit der Landesbühne beauftragt. Das Ergebnis ist im Finanzausschuss vorzulegen.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 BIX Bibliotheksindex 2008

- Siehe Anlage -

Herr Kühn erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation den Bibliotheksindex (BIX) 2008. Er ging dabei ausführlich auf das Ranking-System ein und wies auf die besonderen Merkmale Wilhelmshavens hin.

Herr Dr. Graul vertrat die Auffassung, dass die Stadtbücherei trotz der schwierigen spezifischen Strukturen insgesamt gut aufgestellt sei.

Herr Biehl machte deutlich, dass trotz der wertvollen Hinweise im BIX zu den Strukturen und Wechselwirkungen es notwendig sei, sich der grundsätzlichen Frage zu stellen, „was ist uns eine Bibliothek wert“.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Synagogenplatz / Information

Herr Willmann machte auf die Veranstaltung „70 Jahre Novemberprogramm 1938 – 2008“ am Sonntag, dem 9. November 2008, auf dem Synagogenplatz aufmerksam. Zu diesem Anlass würde auch die Enthüllung der Namensstelen vorgenommen werden. Er erläuterte nochmals kurz den Hintergrund für die Aufstellung und die finanzielle Situation. Außerdem wies er auf eine weitere neue Tafel auf dem Platz hin, die Informationen zur Synagoge mit Grundriss und Ansicht liefere.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Botanischer Garten - Projekt "Blaue Lagune"

Herr Willmann erläuterte das vom Sportfischerverein im Botanischen Garten geplante Projekt „Blaue Lagune“. 24 Aquarien sollen in einer Holzhütte mit heimischen Süßwasserfischarten bestückt werden. Der Botanische Garten sehe sich als Forum für naturinteressierte Bürger und profitiere somit von diesem zusätzlichen kostenlosen Angebot.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Oldenburgische Landschaft

Frau Aljets gab bekannt, dass am 21.11.2008 die jährliche Versammlung der Oldenburgischen Landschaft stattfinden werde. Voraussichtlich sei keine Erhöhung der Pro-Kopf-Umlage geplant.

Im jüngsten Heft 3.2008 befasse sich die Landschaft mit dem Schwerpunktthema Denkmalschutzpflege. Dies könnte für Stadt Wilhelmshaven Ansatzpunkte liefern.

Frau Aljets bat auch um zahlreiche Teilnahme der Kulturausschussmitglieder am nächsten Landschaftsfest .

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.5 Stadtteiltafeln

Frau Aljets berichtete von Informationstafeln in der Stadt Rühstädt an der Elbe, die das unterschiedliche Leben der Bevölkerung (z.B. „am Fluss“ etc.) in früheren Zeiten darstellen würden. Sie könnte sich vorstellen, dass in Wilhelmshaven ähnliche Tafeln mit Hinweisen zum Leben in bestimmten Stadtteilen interessant wären.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.6 Veranstaltungshinweis "Ivar Buterfas"

Herr Willmann machte auf eine Veranstaltung am 11. November in der Kirche „St. Peter“ aufmerksam, bei der der jüdische Zeitzeuge Ivar Buterfas über 800 angemeldeten Schülerinnen und Schülern seine Erinnerungen aus der nationalsozialistischen Zeit nahebringen werde.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.